

Die Landrätin



FRAKTIONS- / GRUPPENANTRAG

VL-Nr.:	129/2019	Datum:	19.06.2019
Status:	öffentlich		
Federführend: 02-Kreistagsbüro, Justizariat und Kommunalaufsicht			
Beteiligte Bereiche:			
Antrag der Fraktion Die Grünen und KAbg. Golczyk (Die Linke) vom 17.06.2019: Unterstützung der Initiative "Seebrücke"			

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Kreisausschuss	24.06.2019
Kreistag	24.06.2019

Im Budget für die gesamte Laufzeit enthalten: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wenn nein Deckungsvorschlag:

Sachverhalt/Begründung:

Siehe Antrag

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag des Landkreises Holzminden unterstützt die Initiative „Seebrücke“. Er bekennt sich zu seiner Verantwortung, Menschen zu helfen, die durch Krieg, Verfolgung und andere Notlagen ihre Heimat verlassen haben und in Deutschland Zuflucht suchen. Der Kreis Holzminden hat mit der Unterstützung zahlreicher Einwohnerinnen und Einwohner in den vergangenen Jahren Geflüchteten Obdach und Hilfe gewährt und wird dieses auch in Zukunft tun.

Der Kreistag des Landkreises Holzminden beschließt folgende Resolution:

1. Der Kreistag appelliert an die Bundesregierung, sich weiterhin und verstärkt für die Rettung der Menschen auf dem Mittelmeer sowie für eine Bekämpfung der Fluchtursachen einzusetzen.
2. Um darüber hinaus ein klares Zeichen der Menschlichkeit und Offenheit unseres Landkreises und ihrer Menschen zu setzen, deklariert der Kreistag den Kreis Holzminden als „sicheren Hafen“. Der Kreis nimmt im Rahmen ihrer Möglichkeiten Geflüchtete auf.
3. Die aktive Behinderung der Arbeit der Seenotrettung durch europäische Staaten muss umgehend beendet werden. Die europäische Staatengemeinschaft muss ihrer Verantwortung bei der aktiven Seenotrettung gerecht werden und darf sich nicht auf die Arbeit Dritter verlassen oder den Tod von Menschen in Kauf nehmen.
5. Unabhängig von den verschiedenen Positionen zur Asyl- und Migrationspolitik, die in diesem Kreistag vertreten sind, bekennen wir uns klar zum Menschenrecht auf Leben und körperliche Unversehrtheit. Abschottung und somit den Tod unschuldiger Menschen billigend in Kauf zu nehmen, ist kein legitimes politisches Mittel.
6. Der Kreistag Holzminden ist bereit, Geflüchteten im Rahmen der kommunalen Möglichkeiten Obdach und Hilfe zu gewähren; dieses gilt auch für in Seenot geratene Menschen. Für die Verteilung und Unterbringung von aus Seenot Geretteten muss die Bundesregierung eindeutige Regelungen schaffen. Der Kreistag fordert die Vertreter und Vertreterinnen in Bundestag und Landtag auf, sich für diese Ziele einzusetzen.

Die Landrätin

gez. Angela Schürzeberg

Anlage(n):

1 Antrag Fraktion Die Grünen und KAbg. Golczyk - Unterstützung der Initiative Seebrücke